

ESF - Nachhaltige soziale Stadtentwicklung Chemnitz Innenstadt Gemeinwesenkoordination Sonnenberg

Handlungsfeld
Soziale Eingliederung und
Integration in Beschäftigung

Maßnahme
Gemeinwesenkoordination
Sonnenberg

Projekträger
Caritasverband für Chemnitz und
Umgebung e. V.

Ort
Markusstraße 17
09130 Chemnitz

Art des Vorhabens
offenes Angebot

Projektdauer
01/2017 bis 12/2018
Folgevorhaben
01/2019 bis 12/2020

Projektkosten
86.017 Euro
Folgevorhaben
86.414 Euro

ESF-Mittel
81.716 Euro
Folgevorhaben
82.093 Euro

Projektstand
 beantragt
 in Umsetzung
 abgeschlossen

Internet
www.caritas-chemnitz.de



Projektziel

- soziale Probleme und Benachteiligungen bei Bewohnern und im Gemeinwesen aufspüren und nachhaltig reduzieren bzw. beseitigen
- Stärkung des Sozialraumes und Unterstützung des sozialen Zusammenlebens im Stadtgebiet Sonnenberg
- Informationsaustausch und Netzwerkarbeit für einen gleichberechtigten Zugang für alle Bevölkerungsgruppen zu Beratungs-, Bildungs- und Hilfsangeboten
- Unterstützung der Integration von Migranten in das Gemeinwesen
- Förderung von Toleranz und Akzeptanz für ein gleichberechtigtes Miteinander der Stadtbevölkerung und auffälliger Bewohnergruppen und/oder Migranten
- bedarfsgerechter Ausbau der sozialen und nachbarschaftlichen Netzwerke zur Förderung gegenseitigen Verständnisses und für ein friedliches Miteinander

Projekinhalt und Ergebnisse

Die Gemeinwesenkoordinatorin pflegt Kontakt zu Bewohnern und Bewohnerinitiativen und unterstützt sie bei der Verbesserung ihrer persönlichen Lebenssituation und des Stadtteillebens. Dabei arbeitet sie eng mit lokalen Einrichtungen und Akteuren, Initiativen und Behörden zusammen.

Die Gemeinwesenkoordinatorin betreibt eine Anlaufstelle und bietet den Bewohnern und Akteuren regelmäßige Sprechzeiten und Freizeitangebote (Kurse) an. Es können auch Einzeltermine für individuelle Beratungen vereinbart werden. Bei speziellem Hilfebedarf vermittelt sie weiterführende Beratungsstellen (ambulant betreutes Wohnen, Schuldnerberatung, Wohnungsnothilfe, Suchtberatung, ...).

Die Gemeinwesenkoordinatorin vermittelt freiwillige ehrenamtliche Beschäftigung oder Freiwilligendienste. Sie organisiert und unterstützt Bürgerprojekte und Aktivitäten im Gebiet (z.B. Flohmarkt, Frühjahrsputz), bei denen sich die Bewohner außerhalb traditioneller Erwerbsarbeit erproben können und Verantwortung für ihren Stadtteil übernehmen. Sie fördert dabei die Selbsthilfepotenziale der Bewohner.

Die Gemeinwesenkoordinatorin ist vernetzt in verschiedenen gebietsbezogenen und stadtweiten Gremien und Netzwerken. Sie pflegt zahlreiche Kooperationen zu Beratungsstellen, erschließt Ressourcen und tauscht sich aus zu Veranstaltungen und Angeboten im Sozialraum. Mithilfe der Netzwerkpartner baut sie ein Netzwerk ehrenamtlicher Bürger- und Nachbarschaftshilfen zur Integration von Migranten auf.

Bei Nachbarschaftskonflikten moderiert die Gemeinwesenkoordinatorin zwischen den Beteiligten und vermittelt Ansprechpartner (Ordnungsamt, soziale Beratungsstellen, ...).

Ihre Erfahrungen und Beobachtungen im Kontakt mit den Menschen fließen ein in eine sozialräumliche Analyse und Gebietsbeobachtungen des lokalen Stadtteilmanagements.

Zielgruppen und Teilnehmer

- Erwachsene bis 65 Jahre aus dem Stadtteil Sonnenberg
- geplante Teilnehmerzahl: bis zu 400 jährlich

Fotodokumentation & Publizitätsnachweise



Bürgergespräch



kreatives Gestalten